



Anwendungsbericht

Überwachen, alarmieren, fernsteuern

Bereich Gebäudetechnik

Gebäudetechnik

Überwachen

Alarmieren

Fernsteuern

Die Mehrzahl privater Liegenschaften verfügt nicht über ein umfassendes Gebäudeautomatizationssystem, sondern über verschiedene in sich abgeschlossene Systeme. Diese funktionieren unabhängig voneinander, ohne miteinander zu kommunizieren. Dazu gehören die Steuerung der Heizung, die Warmwassererzeugung, die Beleuchtung und letztendlich auch die Energieversorgung der Liegenschaft.

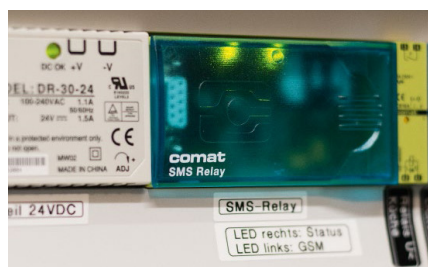
ComatReleco Produkte im Einsatz

- CMS-10R - Nachrichtenübermittlungssystem

Die mobile Welt und die Sozialen Medien leben es uns seit einigen Jahren vor: Egal wo wir uns befinden, wir sind «in Echtzeit» über Ereignisse und Veränderungen informiert und können in Sekundenschnelle reagieren. Wenn wir diese Tatsache aus dem sozialen Umfeld auf unser Eigenheim abbilden, stellen wir fest, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt gar nicht wissen, in welchem Betriebszustand sich die technischen Einrichtungen zu Hause befinden. Um hier Klarheit zu schaffen, müssen wir zuerst einmal vor Ort sein. Wir müssen aber auch gewisse Kenntnisse mitbringen, um die Technik dahinter zu verstehen. Wenn ein Anlagenteil nicht funktioniert, bemerken wir dies erst einige Stunden nach dem Ausfall an den Folgen: Wir stehen unter der Dusche und es fliesst kein warmes Wasser mehr oder plötzlich ist es merkwürdig kalt in der sonst warmen Stube. Erst beim Betreten des Heizungskellers erkennt man die rote Lampe, die auf eine technische Störung hinweisen möchte.

Jederzeit informiert

Das CMS-10R ist ein kompaktes Überwachungssystem, an welches die Störungsmeldungen verschiedener Geräte, unabhängig vom Hersteller, angeschlossen werden können. Es kann auch Temperaturen erfassen und überwacht die Stromversorgung des Gebäudes. Wenn sich einer der Parameter verändert, wird dies sofort per SMS gemeldet. So werden Sie über den Ausfall der Heizung informiert, bevor Sie den Temperaturverlust selber wahrnehmen. Über das CMS-10R können aber auch verschiedene Systeme aus der Ferne geschaltet werden: So lässt sich das Garagentor über einen Anruf öffnen oder die Aussenbeleuchtung für eine bestimmte Dauer einschalten.



Sicherheit dank Überwachung

Ein in den 1990er-Jahren zum Einfamilienhaus umgebautes Bauernhaus in ArniBE wurde mit einem CMS-10R ausgerüstet. Dieses Beispiel zeigt auf eindrückliche Weise, wie einfach sich die vorhandene Technik über das CMS-10R vernetzen lässt und welche Vorteile dieses Überwachungssystem für den Hausbesitzer bietet.

Das Gebäude verfügt über eine Ölheizung, eine eigene

atursensor erfasst die Temperatur des Boilers. Sobald diese unter 40°C fällt, wird eine Meldung abgesetzt. Durch einen einfachen Anruf auf das CMS-10R kann die Boilerladung jederzeit aktiviert werden und die warme Dusche nach einem kalten Arbeitstag ist gesichert. Ein weiterer Temperatursensor überwacht die Innentemperatur des Hauses auf der Nordseite. Eine Meldung wird abgesetzt, falls die Temperatur unter 10°C fällt. Damit wird einem allfälligen Einfrieren der Wasserleitungen vorgebeugt. Die Steuerung der Wasserzufuhr und die Steuerung des Swimmingpools werden ebenfalls überwacht. Fällt die Hochdruckpumpe der Wasserversorgung aus oder fällt der Inhalt des Wasserspeichers unter ein bestimmtes Niveau, wird eine Meldung abgesetzt. Eine defekte Dichtung der Hochdruckpumpe wurde vergangenen Sommer nur dank des SMS Relays rechtzeitig bemerkt: Der Eigentümer wurde per SMS



Quelle mit Wasserfassung und einen Swimmingpool. Teile der technischen Einrichtung wurden unabhängig voneinander angepasst oder teilerneuert – eine Ausgangslage, wie sie in unzähligen Liegenschaften vorzufinden ist. Das CMS-10R überwacht die Heizungsteuerung und versendet im Falle einer Störung ein SMS. Über einen einfachen Befehl per SMS kann die Heizung aber auch in einen tieferen Temperaturmodus abgesenkt werden («Ferienhausmodus»). Damit wird bei Abwesenheit merklich weniger Energie gebraucht. Ein Temper-

über die Störung informiert und konnte handeln, bevor das gesamte Erdgeschoss unter Wasserstand. Auf diese Weise wurden Folgeschäden vermieden und der Schock beim Betreten des Hauses blieb aus. Um die technische Einrichtung des Eigenheims im Überblick zu behalten, ist keine teure Automationslösung notwendig. Wie unser Beispiel zeigt, lässt sich das CMS-10R in jedem Gebäude nachrüsten und schützt vor bösen Überraschungen und hohen Folgekosten durch Schadenfälle.